

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	1
I. Der Begriff <i>Toleranz</i> .....	14
I.1. Zur Definition von <i>Toleranz</i> .....	14
Indizien für Toleranzdenken in literarischen Texten .....	18
I.2. Zur Verwendung von <i>tolerantia</i> und seinen Synonymen im Mittelalter .....	19
II. Toleranzdenken in der Bibel und in theoretischen Texten des Mittelalters .....	26
II.1. <i>Necessaria est tolerantia quia omnes peregrinantur in mundo</i> .....	26
II.2. <i>Caritas</i> .....	27
II.3. Zur Rangfolge der Duldung von Heiden, Juden und Ketzern .....	29
II.4. Duldung des Unkrauts zum Nutzen des Ganzen .....	32
II.5. Zur Frage des Heils .....	33
II.6. Naturrecht als Basis für Toleranz .....	44
II.7. Toleranz als Grundlage der Erkenntnis .....	46
II.8. Zur Beurteilung von Vielheit und Verschiedenheit .....	49
II.9. Toleranz in der historischen Praxis .....	51
Zusammenfassung des Kapitels II. ....	57
Indizien für Toleranzdenken in mittelalterlicher Literatur .....	59
III. Konstanten der Behandlung Andersgläubiger im Mittelalter .....	60
III.1. Überwiegend nichtliterarische Texte .....	60
III.1.1. Begriffe zur Bezeichnung von Andersgläubigen .....	60
III.1.2. Einordnung des Islam in die christliche Heilsgeschichte .....	63
III.1.3. Kreuzzugsideologie .....	67
III.1.3.1. Zur Entwicklung des heiligen Krieges und der <i>militia christi</i> .....	67
III.1.3.2. Einstellung der Kirche zur Tötung von Heiden .....	68
III.1.3.3. Feindbild Islam .....	70
III.1.3.4. Stimmen gegen die Kreuzzüge .....	71
III.1.4. Mission, Zwangstaufe und Religionsgespräche .....	73
III.1.5. Anerkennung der Religiosität Andersgläubiger .....	77
Zusammenfassung des Kapitels III.1. ....	79
III.2. <i>Rolandlied</i> und <i>Chanson de Roland</i> : keine Duldung .....	79
III.2.1. Intertextuelle Beziehungen des <i>Willehalm</i> zum <i>Rolandlied</i> .....	79

III.2.2.	Zuordnung der Heiden zu den Mächten des Antichrist	81
III.2.3.	Aufhebung des Gegensatzes zwischen Heiden und Christen: Taufe oder Tod	82
III.2.4.	Zur Abwertung irdischer Ritterschaft	83
III.2.5.	Schwarze und Hunde unter den heidnischen Kämpfern	84
	Zusammenfassung des Kapitels III.2.	86

IV.	Toleranzdenken im <i>Willehalm</i> Wolframs von Eschenbach	87
	Inhaltsübersicht	87
IV.1.	Verhältnis des <i>Willehalm</i> zu anderen Epen des Guillaume-Zyklus	88
IV.2.	Sind die Voraussetzungen für Toleranzdenken gegeben?	90
IV.2.1.	Konstanten der Kreuzzugsepik im <i>Willehalm</i>	90
IV.2.2.	Mission und Taufe	92
IV.2.3.	Zu Religiosität und Glaubenskrieg der Heiden	93
IV.2.4.	Zur quantitativen und qualitativen Aufwertung der Nichtchristen	96
IV.2.4.1.	Quantitative Bevorzugung der Heiden	97
IV.2.4.2.	Gleichstellung der Ungetauften bei ritterlich-höfischen Tugenden	97
IV.2.4.3.	Geistige Süße auch für Heiden?	101
IV.2.5.	Mannigfaltigkeit	106
IV.2.6.	Perspektivenvielfalt und Widersprüche im <i>Willehalm</i>	107
IV.3.	<i>minne</i> und <i>klage</i>	116
IV.4.	Die Toleranzrede Gyburgs	120
IV.4.1.	Schonungsgebot und Kritik an Praktiken des Glaubenskriegs	123
IV.4.2.	Zur Bedeutung von „gotes hantgetät“	126
IV.4.3.	Verwandtschaftliche Bindungen und Kinder Gottes	127
IV.4.4.	Auch Heiden können zum Heil erwählt werden	132
IV.4.5.	Die Rede Gyburgs als gedankliches Zentrum des Romans	134
	Zusammenfassung des Kapitels IV.4.	135
	Exkurs: Ein Vergleich des <i>Willehalm</i> mit Lessings Drama <i>Nathan der Weise</i>	138
IV.5.	Rennewart, ein dezidiert Ungetaufter und unangepaßter Fremder als Held der Christen	143
IV.5.1.	Rennewarts <i>verdachte tugent</i> und seine Verweigerung der Taufe	143
IV.5.2.	Reaktionen auf den hartnäckig Fremden: Ausländerfeindlichkeit und Duldung	146
IV.5.3.	Rennewarts Einfalt	150
IV.5.4.	Rennewart als rechte Hand Willehalms	151
IV.6.	Ist die Ehrung der toten Heidenkönige durch Willehalm ein Akt der Toleranz?	152
	Zusammenfassung des Kapitels IV.	157

V. Vergleich des <i>Willehalm</i> mit dem <i>Rennewart</i> Ulrichs von Türheim .....	163
Inhaltsübersicht .....	163
V.1. Religiöse Unduldsamkeit im <i>Rennewart</i> .....	166
V.1.1. Des Teufels Dienstmannen .....	166
V.1.2. Zur großen Bedeutung von Mission und Taufe .....	169
V.1.3. „Wir sülten der heiden nit shonen/ die sültn wir töten als daz vihe“. Zur theoretischen Begründung der Unduldsamkeit und der Vernichtung des Unglaubens .....	171
V.2. Widersprüche im <i>Rennewart</i> .....	177
V.2.1. Gleichstellung der Heiden bei ritterlich-höfischen Tugenden und Achtung der Ungetauften .....	177
V.2.2. Zur widersprüchlichen Behandlung von <i>minne</i> und Klage .....	180
V.2.3. Verwandtschaft als Schonungsgrund .....	182
V.2.4. Mittlerfiguren im <i>Rennewart</i> .....	183
V.2.5. Zum Motiv <i>hantgetat</i> .....	184
V.2.6. Zur unterschiedlichen Gewichtung der Taufe .....	185
V.2.7. Widersprüche bei der Behandlung nichtchristlicher Gefallener .....	186
Ergebnisse des Kapitels V.2. ....	187
V.3. Kruchan, der dezidiert Ungetaufte als Vermittler zwischen den Fronten .	191
Zusammenfassung des Kapitels V. ....	194
VI. Eine Dichtung der freudebringenden Liebe - Zur <i>Arabel</i> Ulrichs von dem Türlin ..	197
Inhaltsübersicht .....	197
VI.1. Prologanalyse und Bestimmung der Leitfragen der <i>Arabel</i> -Untersuchung .	199
VI.2. Kreuzzugsdenken, Mission und Taufe in der <i>Arabel</i> .....	203
VI.3. Arabels Bitte um Schonung im Vergleich mit Gyburgs Toleranzrede im <i>Willehalm</i> .....	206
VI.4. Verbindungen zwischen Christen und Heiden in der <i>Arabel</i> .....	210
VI.4.1. Gleichbehandlung der Ungetauften als höfische Ritter und Damen .....	210
VI.4.2. Frau Minne und ihre Gefährtinnen Venus, Juno und Saelde .....	213
VI.5. Alte und neue Liebe .....	216
VI.5.1. Sind beide Liebesverhältnisse Arabels gleichwertig? .....	216
VI.5.2. Klage und Freude .....	222
VI.5.3. Alte und neue Bräute, Eva und Maria .....	227
VI.5.4. Die <i>Arabel</i> als <i>süeze rede</i> .....	235
VI.5.5. Zum Toleranzmodell Ulrichs von dem Türlin .....	242
VI.6. Arabels Assimilationsprozeß .....	244
Zusammenfassung des Kapitels VI. ....	249

VII. Toleranzdenken in weiteren epischen Dichtungen des 12.-13. Jahrhunderts.	
Inwieweit bestimmen Abfassungszeit und Gattung die Heidendarstellung? . . . . .	254
<i>Graf Rudolf</i> . . . . .	256
<i>Herzog Ernst</i> . . . . .	267
<i>Münchner und Wiener Oswald</i> . . . . .	272
<i>Nibelungenlied</i> . . . . .	273
Wirnt von Grafenberg: <i>Wigalois</i> . . . . .	275
Konrad Fleck: <i>Flore und Blanscheflur</i> . . . . .	285
Konrad von Würzburg: <i>Partonopier und Meliur</i> . . . . .	296
<i>Die Heidin</i> . . . . .	305
<i>Die Kreuzfahrt des Landgrafen Ludwig</i> . . . . .	308
<i>Ottokars Österreichische Reimchronik</i> . . . . .	313
Zusammenfassung des Kapitels VII. . . . .	317
Zusammenfassung und Schlußwort . . . . .	323
Abkürzungen . . . . .	328
Literatur . . . . .	329
Primärliteratur . . . . .	329
Sekundärliteratur . . . . .	333
Register . . . . .	344